

Die Leitlinien für gastrointestinale Tumoren werden von der interdisziplinären Arbeitsgruppe Gastrointestinale Onkologie des OZ-RMT erstellt. Dies waren im ersten Ansatz ausschließlich Mitarbeiter der Helios HSK. Nach Diskussion unter Beteiligung aller Mitglieder der Arbeitsgruppe wurden sie für den internen Gebrauch verabschiedet und von Herrn Prof. Frickhofen freigegeben. Da sie im Rahmen der Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) als Grundlage eines standardisierten Vorgehens auch außerhalb der HSK angeboten werden sollen, erfolgt in einem 2. Schritt die Abstimmung mit den Vertragspartnern der ASV der Helios HSK und anderen Kooperationspartnern i.R. des OZ-RMT. Die hier publizierten Leitlinien, V2018.01/17.02.2018, sind bisher nicht mit diesen Partnern abgestimmt.

Erstellung der Leitlinien:

Dr. Becker (Klinik für Hämatologie/Onkologie) Dr. Jaeschke (Klinik für Hämatologie/Onkologie), Dr. von Heesen (Klinik für Allgemeinchirurgie), Dr. Hoffman (Klinik für Gastroenterologie), Prof. Frickhofen (Klinik für Hämatologie/Onkologie).

Konsensfindung und Freigabe der aktuellen Leitlinie:

Bestätigung der Leitlinien durch das Treffen der Arbeitsgruppe Gastrointestinale Onkologie (Leitung Dr. Becker) am 17.01.2018. Freigabe durch Herrn Prof. Frickhofen am 23.03.2018.

Gültigkeit:

Die Leitlinien gelten für die stationäre Versorgung in der Helios HSK Wiesbaden sowie – nach Freigabe durch die Vertragspartner – für die **Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV)**. Versions-Nummer und Datum der Freigabe sind jeweils unten rechts angegeben. Die Leitlinien sind jeweils 2 Jahre oder bis zu einer Bearbeitung aus Gründen der notwendigen vorzeitigen Anpassung gültig.